



Faktenblatt 2 - Standorte der ASTRA-Filialen

Fünf Filialen für den projektgesteuerten Unterhalt

Entscheidend für die Unterteilung des Nationalstrassennetzes auf fünf Filialgebiete sind betriebswirtschaftliche und geografische Überlegungen. Die Filialgebiete sind so gewählt worden, dass sich ein möglichst konstant grosses Investitionsvolumen ergibt. Dann muss grundsätzlich eine gewisse Grösse des Gebietes gegeben sein, damit sich der Betrieb eines "Baugeschäfts" mit 25 bis 35 Angestellten überhaupt betriebswirtschaftlich lohnt. Die einzelnen Standorte der Filialen müssen in Ortsnähe zu den Einsatzgebieten liegen und mit dem öffentlichen Verkehr gut zu erreichen sein. Daraus ergibt sich die dezentrale Lage der Filialen ausserhalb der Grossstädte in zumeist regionalen Zentren. Organisatorisch wichtig ist zudem, dass die Filialperimeter mit den Grenzen der von der Filiale betreuten Gebietseinheiten des projektfreien baulichen und des betrieblichen Unterhalts identisch sind.

Aufgaben der Filialen

Die fünf Filialen besorgen einen Grossteil der Bauherrenfunktionen für die Aufgaben Bau/Ausbau/Engpassbeseitigung und Unterhalt. Dazu gehören die Steuerung der durch Dritte bearbeiteten Projekte, die Definition der Leistungen, die Planung der Vergabepakete (Verträge), die Durchführung der Beschaffungsverfahren und die Erteilung der Zuschläge, die Begleitung der Bauausführung, die Abnahme der Bauwerke und schliesslich die Überwachung der Garantieleistungen. Die Filialen erfassen zudem den Zustand der Bauwerke und kontrollieren die Leistungen der kantonalen Trägerschaften für den Betrieb (Gebietseinheiten).

Am Hauptsitz des ASTRA in Ittigen nimmt die Abteilung Infrastruktur folgende Aufgaben wahr:

- Oberaufsicht über sämtliche Nationalstrassenprojekte
- Setzen der Standards für den betrieblichen Unterhalt
- Aufgaben des Amtes im Bereich der Subventionen, Genehmigungen, Steuerung, Controlling
- Unterstützung der Filialen in den einzelnen Fachgebieten (Tunnelbau - und Sicherheit, Kunstbauten, Lärm- und Umweltschutz etc.)
- Langfristige und jährliche Bauprogramme und entsprechende Vorgaben an die Filialen erarbeiten

Filiale Estavayer-le-Lac

- Die Filiale Estavayer-le-Lac ist zuständig für die Kantone Freiburg, Genf, Jura, Neuenburg, Waadt und den westlichen Teil des Kantons Bern.
- Die Grenzen bilden die Anschlüsse Kerzers/A1, Lengnau/A5 und Flamatt/A12 im Osten sowie Bex Nord/A9 im Süden.
- Die Streckenlänge beträgt 446 Kilometer.
- Die Filiale Estavayer-le-Lac betreut die Gebietseinheiten II (GE, FR, VD) und IX (NE, JU, BE).

Filiale Thun

- Die Filiale Thun ist zuständig für den projektgesteuerten Unterhalt der Nationalstrassen in den Kantonen Bern und Wallis.
- Die Grenzen bilden die Anschlüsse Brünig/Passhöhe der A8 und die Werkausfahrt/Unterhaltswende bei Recherswil auf der A1 im Osten, die Anschlüsse Kerzers/A1 und Flamatt/A12 im Westen sowie Bex Nord/A9 im Süden.
- Die Streckenlänge beträgt 317 Kilometer.
- Die Filiale Thun betreut die Gebietseinheiten I (BE) und III (VS).

Filiale Zofingen

- Die Filiale Zofingen ist zuständig die Kantone AG, BS, BL, SO, LU, ZG, OW, NW, UR, SZ und einen kurzen Abschnitt im Kanton Tessin (Gotthardtunnel bis zum Anschluss Airolo).
- Die Grenzen bilden die Anschlüsse Dietikon/A1 und Blegi bzw. Küssnacht/A4 im Osten, die Werkausfahrt/Unterhaltswende bei Recherswil auf der A1, der Anschluss Lengnau/A5 und die Passhöhe des Brünig/A8 im Westen sowie Airolo/A2 im Süden.
- Die Streckenlänge beträgt 435 Kilometer.
- Die Filiale Zofingen betreut die Gebietseinheiten VIII (AG, BS, BL, SO), X (LU, ZG, OW; NW) und XI (UR, SZ, TI).
- Grosse Projekte für die Zukunft werden der Sechsspur-Ausbau des Abschnittes Härkingen - Wiggertal/A1 und A2, die Totalsanierung des Belchentunnels/A2 sowie die Erarbeitung des Generellen Projekts für den Sechsspur-Ausbau der A1 zwischen Luterbach und Härkingen sein.

Filiale Bellinzona

- Die Filiale Bellinzona ist zuständig für die Kantone Tessin und Graubünden.
- Die Grenzen bilden der Anschluss Airolo/A2 und die Raststätte Heidiland/A13 im Norden.
- Die Streckenlänge beträgt 298 Kilometer.
- Die Filiale Bellinzona betreut die Gebietseinheiten IV (TI) und V (GR).

Filiale Winterthur

- Die Filiale Winterthur ist zuständig die Kantone ZH, SH, SG, TG, AI, AR und GL.
- Die Grenzen bilden die Anschlüsse Dietikon/A1 und Blegi/A4 im Westen, sowie die Raststätte Heidiland/A13 im Süden.
- Die Streckenlänge beträgt 423 Kilometer.
- Filiale Winterthur betreut die Gebietseinheiten VI (TG, SG, GL, AI, AR) und VII (ZH, SH).

Detallierte Informationen für Medien zu diesem Thema: Mediendienst ASTRA 031 324 14 91